

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 23.01.2019

Druckdatum: 23.01.2019

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

1.1. Produktidentifikator

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Reinigung von Edelstahloberflächen zum Beispiel in Fahrstühlen

Verwendungen von denen abgeraten wird:

1. allgemeine Reinigung von Sanitärbereichen, Küchenbereichen und Wohnbereichen
2. Anwendung an Lebewesen.

Grund für das Abraten dieser Verwendungen:

1. Keimverschleppung
2. Gesundheitsgefahren, da Unbedenklichkeit der Anwendung an Lebewesen nicht getestet

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CleaningBox GmbH

Europaplatz 7

99091 Erfurt

Telefon: +49(0)361 – 34947839

Telefax: +49(0)361 – 34947840

E-Mail der für das Sicherheitsdatenblatt sachkundigen Person: labor@dmg-chemie.de

Kontaktstelle für technische Informationen: info@cleaningbox.de

1.4. Notrufnummer

+49-361-730730 (24-Stunden-Notrufnummer des GGIZ Erfurt)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008 (CLP):

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Eye Irrit. 2, H319: Verursacht schwere Augenreizung

Entzündbare Flüssigkeiten: Flam. Liq. 3, H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition: STOT SE 3, H335: Kann die Atemwege reizen

Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition: STOT SE 3, H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 23.01.2019

Druckdatum: 23.01.2019

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

Sonstige Angaben:

keine

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008 (CLP):

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
305 + 351 + 338	BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
403 + 235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Ergänzende Informationen (EU):

keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 23.01.2019

Druckdatum: 23.01.2019

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung des Gemischs:

Gemisch von organischen Lösungsmitteln und Wasser mit Tensiden.

Gefährliche Bestandteile:

METHOXYISOPROPANOL 40 - 50 %
CAS- Nr: 107-98-2 REACH-Reg-Nr: 01-2119457435-35 EG-Nr.: 203-539-1
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Entzündbare Flüssigkeiten: Flam. Liq. 3, H226
Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition: STOT SE 3, H336

DIACETONE ALCOHOL 20 - 25 %
CAS- Nr: 123-42-2 REACH-Reg-Nr: 01-2119473975-21 EG-Nr.: 204-626-7
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Entzündbare Flüssigkeiten: Flam. Liq. 3, H226
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Eye Irrit. 2, H319
Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition: STOT SE 3, H335

C9-11 Alkoholethoxylat (4) 17 - 20 %
CAS- Nr: 68439-46-3 REACH Registrierungsnummer: 01-2119980051-45 EG-Nr.: 614-482-0
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Eye Irrit. 2, H319

Sonstige Angaben:

Voller Wortlaut von H-Hinweisen in ABSCHNITT 16.

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

allgemeine Anmerkungen

Bei andauernden Beschwerden nach Kontakt oder Benutzung des Gemischs Arzt aufsuchen. Wenn möglich dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

nach Inhalation

Möglichst schnell an die Frischluft gehen.

nach Hautberührung

Kontaminierte Kleidung entfernen. Das Gemisch mit viel Wasser abwaschen.

nach Augenberührung

Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Wenn vorhanden Augendusche oder Augenspülflasche verwenden. Augenarzt konsultieren.

nach Ingestion

Den Mund mit Wasser ausspülen. Wurde das Gemisch verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt. Aufgrund der Hauptwirkweisen der Inhaltsstoffe sind hauptsächlich folgende Symptome zu erwarten. Akut: Depression bzw. Störung des ZNS, Reizung der Schleimhäute, Reizung der Augen, Reizung der Atemwege. Chronisch: Schädigung der Haut

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei erhöhten Temperaturen ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid (CO)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschschaum in größeren Mengen aufgeben, da er zum Teil durch das Produkt zerstört wird. Produkt aus Brandbereich entfernen und mit Wassersprühstrahl abkühlen. Kontaminiertes Löschwasser möglichst auffangen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Schutzkleidung entsprechend Abschnitt 8.2.2 tragen.

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Betroffene Räume gründlich lüften.

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Einsatzkräfte:

Keine Angaben verfügbar.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von Produkt und großer Mengen verunreinigtem Waschwassers oder Löschwassers in Gewässer und Boden sowie in die Kanalisation vermeiden.

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Rückhaltung

Besteht die Gefahr, dass die Flüssigkeit in die Kanalisation gelangt, ist die Kanalisation abzudecken. Ausbreiten der Flüssigkeit in die Kanalisation oder auf unversiegelten Boden mit Sperren verhindern. Bei Leckagen weiteres Austreten der Flüssigkeit möglichst schnell unterbinden. Rutschgefahr beachten.

6.3.2 Reinigung

Größere Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen und in geschlossenen Behältern sammeln.

Kleine Mengen mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 behandeln.

Verunreinigte Fläche mit Wasser reinigen. Waschwasser möglichst nicht in Boden, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3.3 Sonstige Angaben

Keine Angaben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 7 zur sicheren Handhabung und Lagerung beachten.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden:

Nackte Flammen auslöschen. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Betroffene Räume gründlich lüften.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung:

Das Gemisch sollte nicht fein versprüht werden.

Maßnahmen zum Schutz vor Dämpfen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Überschreitung von Grenzwerten Atemschutz tragen. Siehe hierzu Abschnitt 8.

Das Gemisch sollte nicht fein versprüht werden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Dämpfe nicht einatmen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Vorratsbehälter nicht offen stehenlassen.

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden

Bei der Arbeit Schutzausrüstung entsprechend Abschnitt 8.2.2 tragen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Gemisch kühl und trocken lagern. Größere Gebinde sollten auf einer Auffangwanne gelagert werden. Behälter nach Entnahme immer dicht verschließen und gut verschlossen halten. Offene Flammen fernhalten.

Lagerklasse:

Lagerklasse 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigung von Edelstahloberflächen zum Beispiel in Fahrstühlen, Verkleidungen, Innenbauteilen aus Edelstahl.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

METHOXYISOPROPANOL; EG-Nr.: 203-539-1; CAS-Nr.: 107-98-2

Wert: 370 mg/m³, 100 ml/m³; 2(I);DFG, Y

DNEL-Werte	Arbeitnehmer				Verbraucher			
	akute Wirkungen lokal	akute Wirkungen systemisch	chronische Wirkungen lokal	chronische Wirkungen systemisch	akute Wirkungen lokal	akute Wirkungen systemisch	chronische Wirkungen lokal	chronische Wirkungen systemisch
oral (mg/kg bw/day)	nicht erforderlich				k.A.	k.A.	k.A.	3,3
dermal (mg/kg bw/day)	k.A.	k.A.	k.A.	50,6	k.A.	k.A.	k.A.	18,1
inhalativ mg/m ³	553,5	k.A.	k.A.	369	k.A.	k.A.	k.A.	43,9

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 23.01.2019

Druckdatum: 23.01.2019

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

PNEC-Werte	
Umweltschutzziel	PNEC
Süßwasser	10 mg/l
Süßwassersedimente	41,6 mg/kg dw
Meerwasser	k.A.
Meeresedimente	4,17 mg/kg dw
Nahrungskette	k.A.
Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/l (p34)
Boden (landwirtschaftlich)	2,47 mg/kg dw
Luft	k.A.

DIACETONE ALCOHOL; EG-Nr.: 204-626-7; CAS-Nr.: 123-42-2

Wert: 96 mg/m³, 20 ml/m³; 2(l);DFG, H

Angaben über Überwachungsverfahren

Keine Angaben verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

8.2.1.1 Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen:

Keine Sprühgeräte mit Hochdruck verwenden. Ist dies nicht möglich: Abdeckungen verwenden.

Möglichst manuell mit Pinseln/Einwaschern etc. auftragen.

Produkt nicht länger einwirken lassen, als für die Entfernung erforderlich.

8.2.1.2 Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:

Möglichst im Freien verwenden.

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

8.2.1.3 Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorratsbehälter nicht offen stehenlassen.

8.2.1.4 Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition:

In Räumen für ausreichend Lüftung (unter anderem abhängig von Raumgröße) sorgen.

Verspritzen von Produkt beim Auftragen (Sprühen, Spritzen) durch eine Abdeckglocke verhindern.

Siehe Abschnitte 6 und 7.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung:

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille tragen.

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

8.2.2.2 Hautschutz:

Handschutz:

Handschuhmaterial aus Butylkautschuk entsprechend EN374. Das Handschuhmaterial sollte zudem den physischen Beanspruchungen der Tätigkeiten genügen. Beschädigte, gequollene oder anderweitig optisch veränderte Handschuhe austauschen.

Sonstiger Hautschutz:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Standard-Arbeitsschutzkleidung.

8.2.2.3 Atemschutz

Wenn technische Kontrollen die Luftschadstoff-Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, ist der geeignete Atemschutz unter Berücksichtigung den speziellen Arbeitsbedingungen und den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften auszuwählen. Mit Herstellern von Atemschutzgeräten abklären. Empfohlen: Gasfiltertyp A, Kennfarbe: braun

8.2.2.4 Thermische Gefahren:

Keine Informationen verfügbar.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitte 5, 6 und 7.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- a) **Aussehen:** weiße Feuttücher
- b) **Geruch:** charakteristisch
- c) **Geruchsschwelle:** nicht bekannt.
- d) **pH-Wert:** 4,0 – 7,0
- e) **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** nicht bestimmt.
- f) **Siedebeginn und Siedebereich:** nicht bestimmt
- g) **Flammpunkt:** > 31 °C, geschätzt 40 °C
- h) **Verdampfungsgeschwindigkeit:** nicht bestimmt
- i) **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** nicht relevant

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 23.01.2019

Druckdatum: 23.01.2019

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

j) obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: nicht bestimmt

k) Dampfdruck: nicht bestimmt

l) Dampfdichte: nicht bestimmt

m) relative Dichte: 0,94 g/cm³ (Flüssigkeit)

n) Löslichkeit(en): Emulsionsbildung (der Flüssigkeit)

o) Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: nicht bestimmt

p) Selbstentzündungstemperatur: nicht bestimmt

q) Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

r) Viskosität: nicht bestimmt

s) explosive Eigenschaften: nicht zu erwarten

t) oxidierende Eigenschaften: nicht zu erwarten

9.2 Sonstige Angaben

keine

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Der Kontakt mit stark reaktiven Substanzen wie starken Säuren oder Basen sowie starken Oxidations- und Reduktionsmitteln sollte vermieden werden.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Bedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Der Kontakt mit reaktiven Substanzen kann zu gefährlichen Reaktionen führen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 30 °C.

10.5. Unverträgliche Materialien

Lacke und Beschichtungen können abgelöst werden. Weitere Unverträglichkeiten sind nicht bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine Zersetzungsprodukte bekannt.

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

akute Toxizität:

ATE oral > 2000 mg/kg

ATE dermal > 2000 mg/kg

ATE inhalativ > 20 mg/l

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

schwere Augenschädigung/-reizung:

Nicht getestet. Schwere Augenreizung entsprechend Berechnung zu erwarten.

Sensibilisierung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Nicht getestet. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition zu erwarten.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Folgende akute Hauptwirkweisen sind für die in Abschnitt 3.2 angegebenen Inhaltsstoffe bekannt:

Anteil, für den diese Hauptwirkweise angegeben ist	Wirkweise
60 - 75 %	Depression bzw. Störung des ZNS
40 - 50 %	Reizung der Schleimhäute
37 - 45 %	Reizung der Augen
20 - 25 %	Reizung der Atemwege

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 23.01.2019

Druckdatum: 23.01.2019

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

Folgende chronische Hauptwirkweisen sind für die in Abschnitt 3.2 angegebenen Inhaltsstoffe bekannt:

Anteil, für den diese Hauptwirkweise angegeben ist	Wirkweise
20 - 25 %	Hautschädigung

Toxizität gefährlicher Inhaltsstoffe

METHOXYISOPROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2; EG-Nr.: 203-539-1

LD50 (oral, Ratte):	5000 mg/kg
LD50 (dermal, Ratte)	13 500 mg/kg
LC50 (inhalativ, Ratte)	6 mg/l

Hauptwirkweise akut:

geringe Reizwirkung von Flüssigkeit und Dämpfen auf die Schleimhäute;
Depression des Zentralnervensystems

Hauptwirkweise chronisch:

keine Angaben für den Menschen verfügbar

Akute Toxizität, Symptome

Ingestion: Keine Angaben über Symptome verfügbar. Als gering toxisch bei oraler Aufnahme anzusehen.

Resorption: Keine Angaben über Symptome verfügbar. Als gering toxisch bei resorptiver Aufnahme anzusehen.

Inhalation: Haumantest: Bei 150 ppm lediglich subjektiv schwache Reizeffekte am Auge empfunden, klinisch manifeste Symptome einer Augenreizung waren nicht nachweisbar. Systemisch-toxische Effekte wurden nicht gefunden. 100 ppm waren völlig wirkungsfrei. Bei 300 ppm innerhalb von 5 min leichten Augen- und Nasenreizung, nach 1 h z.T. schwer erträglich. 750 ppm wurden als sehr stark reizend empfunden. Anzeichen einer ZNS-depressiven Wirkung traten erst ab 1000 ppm ein.

Augen: Reversible Hornhauttrübungen im Extremfall eventuell möglich.

Haut: Nicht nachweisbar im Tierversuch.

Sensibilisierung: Nicht nachweisbar im Tierversuch.

Chronische Toxizität, Symptome:

Allgemein: Die angegebenen Daten können auf den Menschen nur mit großen Vorbehalten übertragen werden, da so hohe Expositionen über längere Zeiträume bei gewerblichem Umgang nicht vorstellbar sind.

Ingestion: Hohe orale Applikation führte zu geringen Schäden an Leber und Nieren.

Resorption: leichte narkotische Wirkung.

Inhalation: leichte narkotische Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 23.01.2019

Druckdatum: 23.01.2019

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

DIACETONE ALCOHOL; CAS- Nr: 123-42-2; EG-Nr.: 204-626-7

LD50 (oral, Ratte):	4000mg/kg
LD50 (dermal, Ratte)	13 630 mg/kg
LC50 (inhalativ, Ratte)	k.A.

Hauptwirkweise akut:

Reizwirkung auf Augen, Atemwege

in hohen Konzentrationen Störung des Zentralnervensystems (narkotische Wirkung)

Hauptwirkweise chronisch:

Hautschädigung

Akute Toxizität, Symptome

Ingestion: Keine humanen Intoxikationen bekannt. Tierversuchen: Hämolyse, reversible Schwellung der Leber mit Vakuolenbildung und Granulation des Zytoplasmas. In höheren Dosen zunehmend narkotisch.

Inhalation: Reizt Augen und Atemwege. Höhere Dosen wirken narkotisch mit Gefahr zentraler Atemlähmung. Im Tierversuch anfängliche Erregungsphase vor Eintritt der narkotischen Wirkungen (Benommenheit, Atemdepression, Blutdrucksenkung, Muskelrelaxation, Reflexverlust) beobachtet.

Augen: Mäßige bis starke Reizung.

Haut: Schwach reizend, bei längerer Exposition entfettend.

Chronische Toxizität, Symptome:

Allgemein: Es liegen keine Berichte über Schädigungen bei beruflicher Exposition vor.

Ingestion: Im Tierversuch narkotische Effekte und Nierenschädigungen auch bei vergleichsweise geringen Dosen.

Inhalation: Erhöhte Leber- und Nierengewichte sowie Veränderungen an der Niere.

Haut: Langanhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Hautentzündung (Dermatitis) führen.

C9-11 Alkoholethoxylat (4); CAS- Nr: 68439-46-3; EG-Nr.: 614-482-0, zu 17 - 20 % in Gemisch

LD50 (oral, Ratte):	>2000 mg/kg
---------------------	-------------

Hauptwirkweisen akut:

Reizwirkung an der Haut: mäßig reizend (Tierversuch)

Reizwirkung am Auge: Reizwirkung (Tierversuch)

Hauptwirkweisen chronisch:

Keine Angaben verfügbar.

Keine Angaben zu Symptomen akuter oder chronischer Toxizität verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 23.01.2019

Druckdatum: 23.01.2019

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

Sonstige Angaben

Dämpfe wirken in erhöhten Konzentrationen reizend auf die oberen Atemwege.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Die Toxizität des Gemisches ist nicht bekannt. Für die in Abschnitt 3 angegebenen Inhaltsstoffe liegen folgende Angaben vor:

METHOXYISOPROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2; EG-Nr.: 203-539-1

LC50 (Orfe)	> 4000 mg/l
LC50 (Pimephales promelas)	20800 mg/kg
EC50 (Daphnien)	23300 mg/l

DIACETONE ALCOHOL; CAS- Nr: 123-42-2; EG-Nr.: 204-626-7

LC50 (Fisch)	> 100 ml/l
EC50 (Algen)	> 1000 mg/l
EC50 (Bakterien)	> 1000 mg/l

C9-11 Alkoholethoxylat (4); CAS- Nr: 68439-46-3; EG-Nr.: 614-482-0

LC50/96h (Fisch)	2,4 mg/l
EC50/48h (Daphnien)	1-10 mg/l
EC50/72h (Algen)	1-10 mg/l
EC50/72h (Skeletonema costatum)	ca. 4,5 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Für die in Abschnitt 3 angegebenen Inhaltsstoffe liegen folgende Angaben vor:

METHOXYISOPROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2; EG-Nr.: 203-539-1

OECD TG 301 E: 70%
leicht biologisch abbaubar

DIACETONE ALCOHOL; CAS- Nr: 123-42-2; EG-Nr.: 204-626-7

leicht biologisch abbaubar

C9-11 Alkoholethoxylat (4) ; CAS- Nr: 68439-46-3; EG-Nr.: 614-482-0

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar:
Biologische Abbaubarkeit: >60% BOD, 28 Tage (OECD 301D),
>70% BOD, 28 Tage (OECD 306)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 23.01.2019

Druckdatum: 23.01.2019

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Für die in Abschnitt 3 angegebenen Inhaltsstoffe liegen folgende Angaben vor:

METHOXYISOPROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2; EG-Nr.: 203-539-1

Es gibt keine Anzeichen, die das Auftreten von Bioakkumulation vermuten lassen.

DIACETONE ALCOHOL; CAS- Nr: 123-42-2; EG-Nr.: 204-626-7

Keine wesentliche Bioakkumulation.

C9-11 Alkoholethoxylat (4); CAS- Nr: 68439-46-3; EG-Nr.: 614-482-0

log Pow = 2,4

Bioakkumulation nicht zu erwarten.

12.4. Mobilität im Boden

Für die in Abschnitt 3 angegebenen Inhaltsstoffe liegen folgende Angaben vor:

METHOXYISOPROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2; EG-Nr.: 203-539-1

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DIACETONE ALCOHOL; CAS- Nr: 123-42-2; EG-Nr.: 204-626-7

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

C9-11 Alkoholethoxylat (4); CAS- Nr: 68439-46-3; EG-Nr.: 614-482-0

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Genauere Verfahren zur Abfallentsorgung sind von der Verwendung abhängig und sollten mit den örtlichen Entsorgern abgesprochen werden. Das Produkt sollte nicht über das Abwasser entsorgt werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 23.01.2019

Druckdatum: 23.01.2019

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

Empfehlung:

Waschwasser aus den Reinigungsprozessen

Abfallschlüssel: 16 10 01 wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

ungereinigte Verpackungen

Abfallschlüssel: 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

kontaminierte Schutzkleidung, Aufsaugmassen und Wischtücher

Abfallschlüssel: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

(überlagerte) Produkte und Produktreste

Abfallschlüssel: 20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (1-METHOXY-2-PROPANOL)

14.3. Transportgefahrenklassen

3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

14.4. Verpackungsgruppe

II

14.5. Umweltgefahren

entfällt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Gefahrzettel: 3
Begrenzte Mengen: 1L
Tunnelbeschränkungscode: D/E
EmS Nummer: F-E, S-E

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBCCode

entfällt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 23.01.2019

Druckdatum: 23.01.2019

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 deutlich wassergefährdend
(Selbsteinstufung nach AwSV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Verwendete Abkürzungen:

1K	einkomponenten
ATE	Acute Toxicity Estimates, Schätzwert Akuter Toxizität
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
CAS-Nr.	Chemical Abstracts Service Nummer
dw	dry weight
EG-Nr.	EG-Nummer
etc.	et cetera
k.A.	keine Angabe
Nr.	Nummer
PNEC	predicted no effect concentration
REACH-Reg-Nr.	REACH Registrierungsnummer
WGK	Wassergefährdungsklasse
z.B.	zum Beispiel
ZNS	zentrales Nervensystem
z.T.	zum Teil

wichtige Literaturangaben und Datenquellen

- Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern, Europäische Chemikalienagentur, 2011
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008
- GETSIS Stoffdatenbank
- TRGS 900

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)
Nr. 1907 / 2006 (REACH)



Version 1.0 vom 23.01.2019

Druckdatum: 23.01.2019

CleaningBox Edelstahl & Fahrstuhl

- Giftinformationsverordnung
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)
- Gefahrstoffverordnung
- Abfallverzeichnisverordnung
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- ADR
- Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG und 2009/161/EU zu den Arbeitsplatzgrenzwerten
- Chemikaliengesetz

Die Einstufung wurde nach Richtlinie 1999/45/EG durchgeführt und entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008 Anhang VII übertragen.

Verwendete H-Sätze:

- | | |
|-------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen |
| H 336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Sicherheitsdatenblätter sind nicht für den allgemeinen Verbraucher sondern für den gewerblichen Verwender gedacht. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt beziehen sich deswegen vornehmlich nicht auf die gelegentliche Anwendung als Putzmittel durch den Verbraucher sondern auf tägliche, gewerbliche Tätigkeiten wie häufige Anwendung, Lagerung, Transport und Handhabung von Großmengen.

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.